

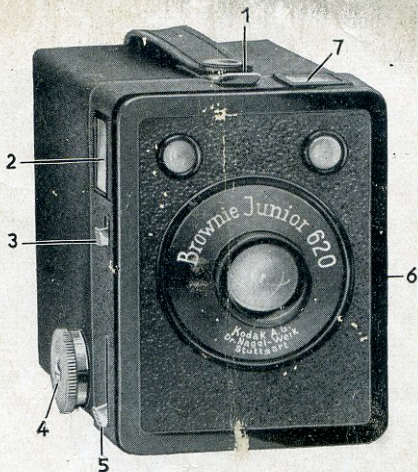


Abb. 1

Anleitung zum „Brownie Junior“ 620, 6×9 cm

Das Öffnen und Laden der Kamera.

Um die Kamera zu öffnen, ziehe man erst den Filmschlüssel 4 unter leichter Drehung nach links, bis zum Anschlag aus dem Ge-

häuse heraus, hebe die Schließfeder 1 etwas an, bis sie den Haltestift freigibt und ziehe Vorderteil und Rückwandgehäuse auseinander. (Abb. 2.)

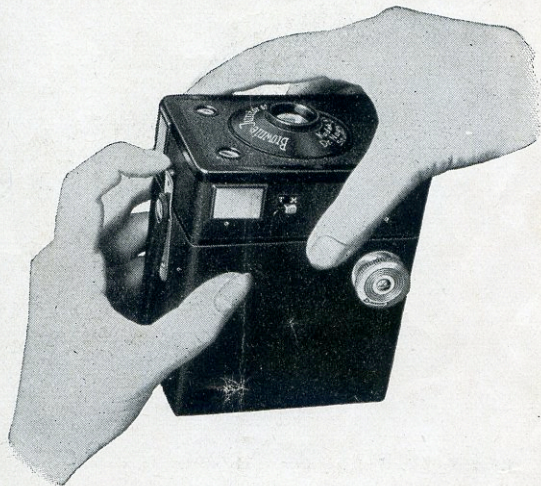


Abb. 2

Die Filmspule wird zwischen die oberen Haltelaschen eingesetzt, indem man die federnde Lasche etwas zur Seite drückt.

(Abb. 3.) Man beachte das Wort „Oben“ auf der Filmspule, sowie, daß der zugespitzte Anfang des roten Schutzpapiers

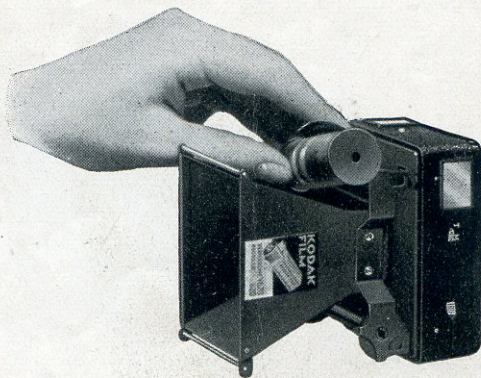


Abb. 3

nach der Öffnung des Trichters zeigt. Nach Entfernung des Verschlussklebestreifens der Spule ziehe man das Schutzpapier (rote Seite nach außen!) über die beiden vernickelten Gleitrollen nach den *unteren* Haltelaschen, führe die Spitze in den längeren

Querschlitz der dort eingesetzten Leerspule ein (Abb. 4) und drehe die Spule 2-3 mal herum, damit sich das Papier (rote Seite außen!) gut und glatt aufwickelt. Man achte darauf, daß es nicht einseitig aufläuft und

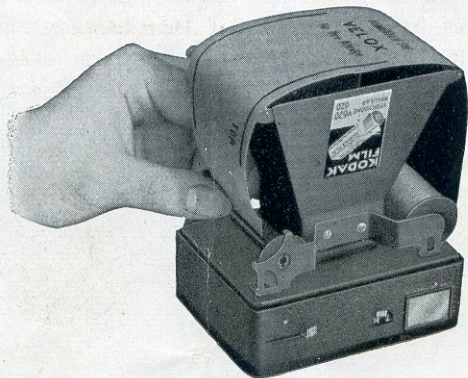


Abb. 4

rücke es erforderlichenfalls zurecht. Die Leerspule muß stets so eingesetzt werden, daß die Seitenscheibe mit der *geschlitzten* Bohrung an der *feststehenden* Haltelasche anliegt, weil dort der Filmschlüssel ein-

greifen muß. Nunmehr schiebt man das Ganze zurück ins Gehäuse, bis die Schließfeder 1 einschnappt. Den Filmschlüssel drückt man in der Pfeilrichtung drehend ins Gehäuse hinein, bis er den Film mitnimmt. Sodann dreht man den Filmschlüssel solange herum, bis im roten Fenster auf der Rückwand eine deutende Hand und kurz darauf die Zahl 1 erscheint. (Abb. 5.) Jetzt kann die erste

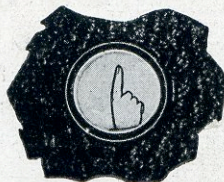


Abb. 5

Aufnahme gemacht werden. Sofort nach jeder Aufnahme dreht man weiter bis zur nächsten Zahl; nach der 8. und letzten Aufnahme dreht man am Filmschlüssel 4 so-

lange weiter, bis das Papier im roten Fenster verschwindet, worauf die Kamera wie oben angegeben geöffnet und die Filmspule herausgenommen werden kann. Man verschließt sie mit dem angeklebten Papierstreifen. Sie kann jetzt entwickelt werden. Wertvolle Ratschläge hierzu enthält das Buch: „Wie erzielt man gute Aufnahmen“. (Erschienen im Verlag der Kodak A. G., Berlin SW 68.) Preis RM 1,50.

Der Verschuß.

Der Verschuß gestattet Moment- und Zeit-aufnahmen. Stellt man den Hebel 3 auf M, so wird der Verschuß durch einmaliges Umlegen des Auslösehebels 5 von oben nach unten oder umgekehrt für eine Momentbelichtung ($\frac{1}{25}$ Sek.) betätigt. Es ist also nicht angängig, ihn wieder in die Ausgangsstellung zurückzubringen, da dies eine 2. Belichtung verursachen würde. Hat man also z. B. für die 1. Aufnahme den Hebel 5 nach abwärts oder nach rechts (bei Queraufnahmen) geschoben, so schiebe man ihn bei der 2. Aufnahme wieder nach oben bzw.

nach links; für die 3. wieder nach abwärts usw. Man macht sich am besten, bevor man den Film einlegt, mit der Arbeitsweise des Verschlusses vertraut.

Für Zeitaufnahmen

stellt man den Hebel 3 auf T. Der Verschuß wird dann durch einmaliges Umlegen des Hebels 5 geöffnet. Er schließt sich, wenn man den Hebel 5 wieder zurückbewegt oder den Hebel 3 auf M stellt. Der Verschuß ist mit einer Blende ausgerüstet, die durch den Hebel 6 bedient wird.

Die Einstellungsmöglichkeiten sind:

1. Hebel oben große Blende U. S.: 8
2. Hebel Mitte mittlere Blende „ 16
3. Hebel unten kleine Blende „ 32

Das Objektiv zeichnet bei großer Blende von $3\frac{1}{2}$ —4 m an scharf. Für Aufnahmen aus geringerer Entfernung blende man klein ab und nehme kurze Zeitbelichtung, wobei man die Kamera auf eine feste Unterlage stellen muß.

Der Sucher.

Die Kamera ist mit je einem Sucher für Hoch- und Queraufnahmen ausgerüstet (2 u. 7), die das Bild in der Ausdehnung und in dem Ausschnitt zeigen, wie es vom Film aufgenommen wird. (Abb. 6.)



Abb. 6

Einige Grundregeln für die Aufnahme:

Man mache sich, bevor man mit den Aufnahmen beginnt, mit der Arbeitsweise des Verschlusses sowie den verschiedenen Möglichkeiten der Einstellung vertraut und übe sich in der Haltung der Kamera und in der Bedienung der in Frage kommenden Verschußhebel. Bei der Aufnahme halte